

# Tasche Liv



## Variante 1 – Tasche Liv mit Boden



## Variante 2 – Tasche Liv ohne Boden



© Unikati – Jede Naht ein Unikat!

[www.facebook.com/Unikati.Jede.Naht.ein.Unikat](http://www.facebook.com/Unikati.Jede.Naht.ein.Unikat)

Alle Rechte an diesem Ebook liegen bei Katja Schlepper.

Dieser Schnitt darf für private Zwecke, zur Anfertigung von Kleinserien (keine Massenproduktion von mehr als 100 Taschen) und auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Im Falle einer höheren Produktion ist eine Einverständniserklärung von mir, Katja Schlepper, einzuholen.

Weitergabe, Verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses Ebooks sind ausdrücklich untersagt!

Beim Verkauf der nach diesem Ebook angefertigten Taschen ist folgendes anzugeben:  
„genäht nach dem Ebook **Tasche Liv** von Unikati – Jede Naht ein Unikat“!

# Inhaltsverzeichnis

Seite	
3	wichtige Informationen
4	Material, Stoffverbrauch
5	Zuschnitt
6	Punkt 1 – Tasche mit Boden Punkt 1.1 - Taschenbeutel
7 – 10	Punkt 1.2. – vorderes Außenteil mit Taschenbeutel
10 - 11	Punkt 1.3. – hinteres Außenteil
12	Punkt 1.4. – Taschenboden vorbereiten
13 – 15	Punkt 1.5. – Taschenboden einnähen
16 – 17	Punkt 2 – Tasche ohne Boden
18	Punkt 3 – Innenfutter Punkt 3.1. – Innenfutter ohne Reißverschluss
19 - 24	Punkt 3.2. – Innenfutter mit Reißverschluss
25	Punkt 3.3. – Reißverschlussende versäubern
26	Punkt 4 – Außentaschen u. Innenfutter verbinden Punkt 4.1. – Innenfutter mit Reißverschluss
28 - 29	Punkt 4.2. – Innenfutter ohne Reißverschluss
30 - 35	Punkt 5 – Tasche pimpen Punkt 5.1. - Reißverschlussfach in Außentasche
36 – 42	Punkt 5.2. – Reißverschlussfach Innenfutter
43	Punkt 6 – Gurtaufhängung und Riemen selber nähen Punkt 6.1. Gurtaufhängung
44 – 46	Punkt 6.2. – Riemen nähen
46 – 47	Punkt 7 - Taschenklappe
48 – 50	Tutorial von Maja Quaas Vordere Steckfächer mit Reißverschluss
51 – 58	Tutorial von Sabine Irrgang Vordere Steckfächer mit verstecktem Reißverschluss
59 - 60	Tutorial von Maja Quaas Patches als Highlight

## Wichtige Informationen

Die **Tasche** ist geeignet für Anfänger bis Fortgeschrittene.

Bevor Du loslegst, lies Dir zuerst die Anleitung einmal komplett durch. Viele Fragen lassen sich dadurch schon beantworten. Sollte Dir trotzdem etwas unklar sein, kannst Du mich per Mail kontaktieren:  
Unikati-Jede-Naht-ein-Unikat@gmx.de

Das Schnittmuster enthält eine Nahtzugabe von 0,7 cm. Nur an den Linien, wo Du das Schnittmuster durchtrennst, füge diese Nahtzugabe hinzu.

Drucke den Schnitt ohne **Seitenanpassung** aus. Falls Du Dir unsicher bist, drucke zuerst nur Seite **1** des Schnittmusters aus und prüfe mit Hilfe des Testquadrates, ob Deine Einstellungen passen.

Kleben des Schnittmusters: Schnittkanten entfernen, auf die Klebekanten legen und mit Klebeband (oder Kleber) fixieren. Eine Klebeübersicht ist in der Anleitung enthalten.

## Materialliste:

- Baumwollstoffe, Taschenstoffe wie Canvas , Steppstoffe oder Dekostoffe
- Vlies H250 (zum verstärken), H630 (zum polstern), Decovil light für den Boden
- Endlosreißverschluss 35 cm und einen Zipper
- Gurtband 150 cm
- 2 D-Ringe, 2 Karabiner, 1 Regulator, je nach Gurtbreite
- für die Mufftaschen auch Fleece
- Drucker, Schere, Nähmaschine mit Reißverschlussfüßchen, Bügeleisen, Schneiderkreide, Stecknadeln oder Wonderclips

## Stoffverbrauch

Taschenteil	Futterstoff	Außenstoff	Vlies
Mittelteil		35 cm x 60 cm	H250/H630
Seitenteil		35 cm x 60 cm	H250/H630
Bodenteil		8 cm x 60 cm	H250 oder Decovil light
Boden-Seitenteil		8 cm x 45 cm	H250 oder Decovil light
Innenfutter ohne Boden	30 cm x 80 cm	5 cm x 60 cm	H250 5 cm x 60 cm
Innenfutter mit Boden	35 cm x 90 cm	5 cm x 80 cm	H250 5 cm x 80 cm
Reißverschlussstreifen ohne Boden	3 cm x 60 cm	3 cm x 60 cm	H250 3 cm x 60 cm
Reißverschlussstreifen mit Boden	4 cm x 60 cm	4 cm x 60 cm	H250 4 cm x 60 cm
Taschenbeutel		16 cm x 100 cm	H250 6 cm x 60 cm

**Das Material und den Stoffverbrauch für die zusätzlichen Fächer entnimmst Du der Anleitung unter den entsprechenden Punkten**

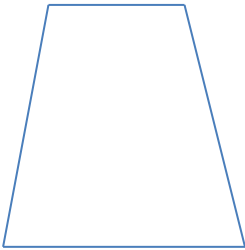
# Zuschnitt

## Der Zuschnitt für die zusätzlichen Fächer ab Seite 25



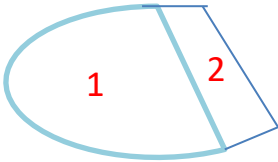
### Seitenteile/Außenstoff

- 4 x, davon 2 x spiegelverkehrt aus Baumwoll-oder Taschenstoff zuschneiden
- mit Vlies H250 und Vlies H630 verstärken



### Mittelteil/Außenstoff

- 2 x aus Baumwoll-oder Taschenstoff zuschneiden
- mit Vlies H250 und Vlies H630 verstärken

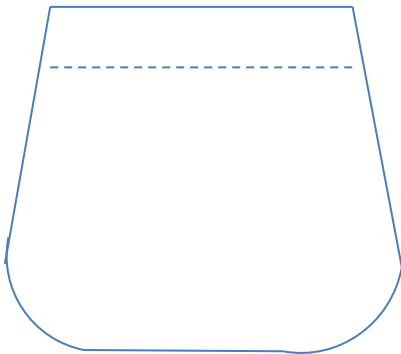


### Einstecktaschen

- 1 und 2 - 4 x, davon 2 x spiegelverkehrt aus Baumwollstoff zuschneiden
- 2 - mit Vlies H250 verstärken

### Taschen als Muff

- 1 - 4 x, davon 2 x spiegelverkehrt aus Fleece zuschneiden
- 2 - 4 x, davon 2 x spiegelverkehrt aus dem Taschenaußenstoff (mit Vlies H250 verstärken)



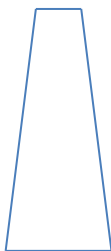
### Innenfutter

- oberes Innenfutter aus dem Außenstoff 2 x zuschneiden
- mit Vlies H250 verstärken
- unteres Innenfutter 2 x aus dem Futterstoff zuschneiden



### Reißverschlussstreifen

- 4 x zuschneiden, davon 2 x aus den Außentaschenstoff
- die Streifen aus dem Außenstoff mit Vlies H250 verstärken



### Nur für Variante 1: unteres Bodenteil

- 1 x zuschneiden (aus Steppstoff oder dem Außentaschenstoff)
- mit Decovil light oder Vlies H250 verstärken

### seitliches Bodenteil

- 2 x zuschneiden (aus dem Außentaschenstoff, Steppstoff oder Kunstleder)
- mit Decovil light oder Vlies H250 verstärken

## Punkt 1 – Variante 1 - Tasche mit Boden

### Punkt 1.1. - Taschenbeutel (aus Fleece)

Wenn Du sie als Steckfächer nutzen möchtest, dann schneide den Taschenbeutel komplett aus dem Außentaschenstoff zu.



Beachte: den oberen Teil (2) mit Vlies H250 verstärken.



Lege die oberen (2) und unteren Teile (1) des Taschenbeutels bereit.



Den oberen Teil 2 legst Du rechts auf rechts auf das untere Taschenteil 1. Stecke sie fest!



Nähe sie mit einem Geradstich aneinander.

Klappe den oberen Teil 2 nach oben.

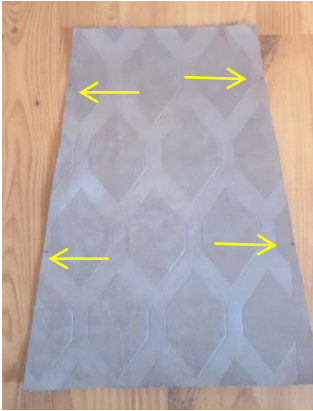


Steppe die Nahtzugabe ab (dabei liegt die Nahtzugabe Richtung unteres Teil 1).

Wiederhole die Schritte bei den anderen Taschenbeutelteilen.

## Punkt 1.2. - vorderes Außenteil

Taschenbeutel in das vordere Taschenteil einnähen



Übernimm die Markierungen von dem Schnittmuster des Mittelteiles und der Seitenteile auf die Taschenteile.



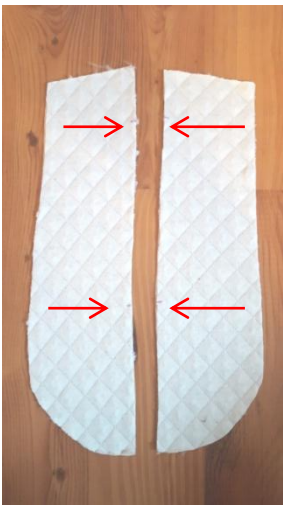
Im Schnittmuster ist der Taschenbeutel mit oben und unten gekennzeichnet. Stecke sie rechts auf rechts an das Taschen - Mittelteil.



Nähe sie mit einem Geradstich und einer Nahtzugabe von 0,5 cm an den Außenseiten fest.

Klappe die Taschenbeutel nach Außen. Steppe die Nahtzugabe ab (diese liegt Richtung Taschenbeutel)!





Übernimm die Markierungen vom Schnittmuster auch auf die Seitenteile.



Stecke die anderen beiden Taschenbeutel rechts auf rechts an die Markierungen der Seitenteile.



Nähe sie mit einem Geradstich und einer Nahtzugabe von 0,5 cm fest.



Klappe die Taschenbeutel nach außen.



Steppe die Nahtzugabe ab!



Lege die Taschenteile so vor Dich hin. Die Taschenbeutel sind nach außen geklappt.



Lege erst das rechte Seitenteil mit dem Taschenbeutel rechts auf rechts auf das Mittelteil und stecke es fest.



Dann das linke Seitenteil. Stecke es ebenso fest.



Nähe sie mit einem Geradstich aneinander.



Kennzeichne, wo der Taschenbeutel beginnt und endet.





Bis zu den Markieren steppst Du die Nahtzugabe auf dem Mittelteil ab!

Die Nahtzugabe liegt dabei Richtung Mittelteil!



Das vordere Außenteil ist fertig 😊.

### Punkt 1.3. - Hinteres Außentaschenteil

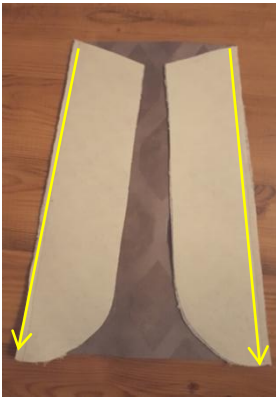
Möchtest Du ein kleines Reißverschlussfach in das hintere Außenteil, spring auf Seite 30



Lege beide Außenteile und das Mittelteil bereit.



Klappe die Außenteile rechts auf rechts auf das Mittelteil. Stecke sie fest!



Nähe sie mit einem Geradstich aneinander.



Die Außenteile wieder nach außen klappen und die Nahtzugabe Richtung Mittelteil absteppen.



Das hintere Außentaschenteil ist fertig!



Ich nähe an meine Außentaschen noch die Patches, wie ab Seiten 58 ff. beschrieben. Allerdings sind meine Patches einlagig aus Kunstleder.

## Punkt 1.4. - Taschenboden vorbereiten



Du benötigst das untere Bodenteil und die Bodenseitenteile.



Verstärke die Teile mit Decovil light oder Vlies H250.



Die Seitenteile steckst Du mit den kurzen, aber breiteren Seiten rechts auf rechts an die kurzen Seiten des Bodenteils.



Nähe sie fest!



Schlag die Seitenteile nach außen und steppe die Nahtzugabe Richtung Bodenteil ab.



Das Bodenteil ist nun vorbereitet.

## Punkt 1.5. - Taschenboden an Außentaschenteile nähen

Möchtest Du wie ich, eine Taschenklappe nähen, dann spring zuerst zu Punkt 7.



Markiere die Mitte vom Taschenboden und der Taschenteile.



Von der Mitte aus steckst Du den Boden an das Taschenteil.



An den Rundungen entlang, alle 0,5 cm kleine Einschnitte innerhalb der Nahtzugabe machen.



Erst steckst Du eine Seite fest....



Dann die andere Seite. Auch hier schneidest Du die Rundung etwas innerhalb der Nahtzugabe ein.



Nähe den Taschenboden fest.



Nimm das zweite Außentaschenteil dazu.



Wiederhole die Schritte beim zweiten Taschenaußenteil.

Du steckst auch hier von der Mitte aus den Boden an das Taschenteil.





Vergiss nicht die Rundungen einzuschneiden.



Stecke den Boden komplett an das Taschenteil und nähe ihn mit einem Geradstich fest.



Die Außentasche ist fertig!

## Punkt 2 – Variante 2: Tasche ohne Boden

Du kannst die Taschenbeutel in die Außennaht oder an das Mittelteil nähen.  
(Taschenbeutel in die Außennaht, ist nur für die Variante ohne Boden gedacht)



Nimm die Seitenteile der Außentasche und das Schnittmuster des Mittelteils zur Hand.



Übernimm die Markierungen vom Schnittmuster des Mittelteil an den äußeren Rand der Seitenteile.

**Nähe die Seitenteile an das Mittelteil, sowohl bei dem vorderen und hinteren Außentaschenteil (wie auf Seite 10 und 11 beschrieben).**



Stecke die Taschenbeutel rechts auf rechts auf das vordere und hintere Taschenteil.

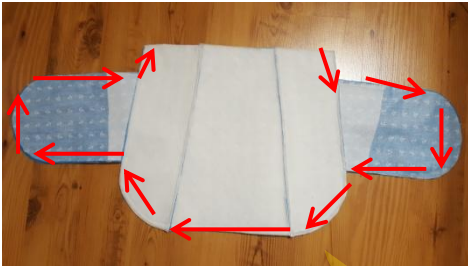


Nähe die Taschenbeutel mit einer Nahtzugabe von 0,5 cm fest.





Klappe die Taschenbeutel nach außen. Lege die Taschenteile rechts auf rechts und stecke alles gut fest.



Nähe die Taschenteile aneinander.

Wende die Außentasche auf rechts.



## Punkt 3 – Innenfutter

### Punkt 3.1. – Innenfutter ohne Reißverschluss

**Das Innenfutter für die Tasche mit Boden wird ebenfalls ohne Boden-und Seitenteile genäht!!!**

**Möchtest Du das Innenfutter für die Tasche mit Boden ebenfalls mit Boden nähen, nutze das Schnittmuster „Innenfutter für die Tasche ohne Boden“ für den Zuschnitt!**



Das Innenfutter ohne Reißverschluss kannst Du komplett aus Futterstoff nähen oder Du trennst - wie ich - im Schnittmuster den oberen Teil (wo eigentlich der Reißverschluss eingenäht wird) ab. Den oberen Teil des Innenfutters schneide aus dem Taschen-Außenstoff und den unteren Teil aus dem Futterstoff zu.



Klappe die oberen Teile rechts auf rechts auf die unteren Futterteile.

Stecke alles fest.



Nähe sie mit einem Geradstich an.



Schlage das obere Teil nach oben, die Nahtzugabe liegt Richtung unteres Futterteil. Steppe die Nahtzugabe ab.

**Möchtest Du noch ein Reißverschlussfach in das Innenfutter nähen, spring auf Seite 36!**



Lege beide Futtertaschenteile rechts auf rechts.



Stecke sie aneinander.

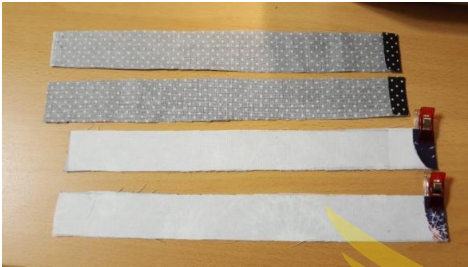
Nähe sie zusammen, aber lass eine ca. 15 cm lange Wendeöffnung frei.



## Punkt 3.2. – Innenfutter mit Reißverschluss



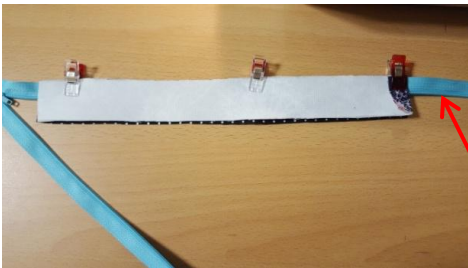
Lege die 4 Reißverschlussstreifen bereit. Übernimm die Markierung 1,5 cm vom Rand mit einem Kreidestift auf die Streifen.



Bügel die 1,5 cm links auf links um.



Lege den Endlosreißverschluss dazu und je einen oberen und unteren Reißverschlussstreifen.

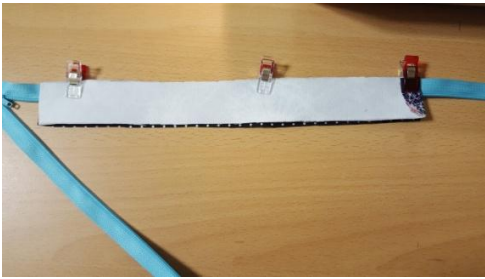


Lege den oberen Taschenstreifen mit der rechten Seite nach unten auf die rechte Seite des Reißverschlusses. Stecke ihn fest.

**Achtung: An der Seite wo die 1,5 cm umgebügelt sind, sollte der Reißverschluss ca. 8 cm überstehen.**

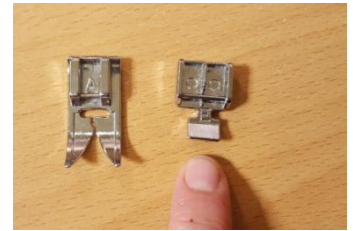


Auch der untere Reißverschlussstreifen wird mit der rechten Seite nach oben an die untere Seite des Reißverschlusses gesteckt.



Der Reißverschluss befindet sich zwischen den Streifen.

Setze das Reißverschlussfüßchen in deine Nähmaschine.



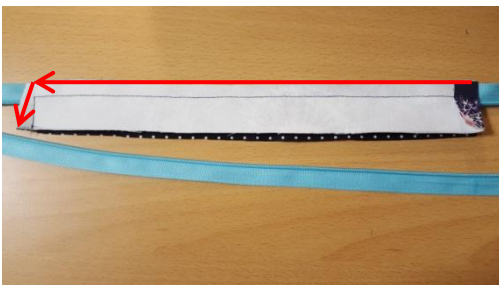
Nähe die Streifen an den Reißverschluss!



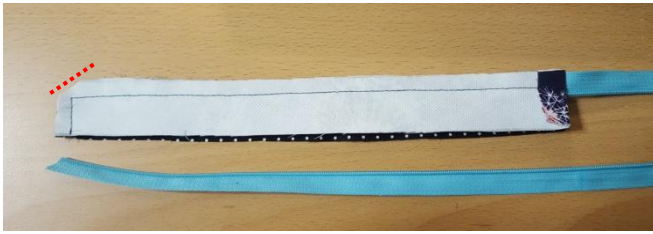
Beginne an der Seite, wo die 1,5 cm umgebügelt sind und nähe bis 0,5 cm vor Ende der Streifen.



Hebe das Füßchen an, drehe den Reißverschluss. Nähe über die Reißverschlusszähnen auch die kurze Seite der Streifen an den Reißverschluss.



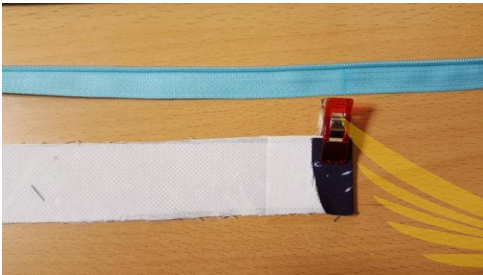
So schaut das jetzt aus.



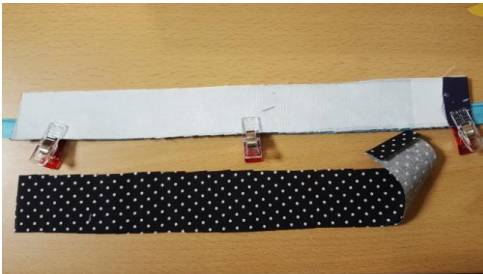
Schneide an der Seite, wo Du über die Zähnnchen genäht hast, den Reißverschluss ab.



Wende die Streifen auf rechts. Steppe die Nahtzugabe knappkantig entlang des Reißverschlusses ab.

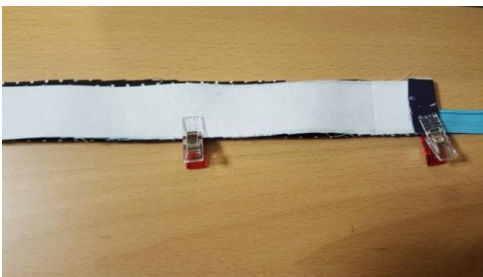


Jetzt die andere Seite des Reißverschlusses.



Stecke den oberen Streifen mit der rechten Seite nach unten auf die rechte Seite des Reißverschlusses.

**Achte auch hier wieder darauf, dass an der umgebügelten Seite der Streifen ca. 8 cm Reißverschluss überstehen.**



Stecke den unteren Streifen mit der rechten Seite an die Unterseite des Reißverschlusses mit fest.



Nähe die Streifen an den Reißverschluss, wie auf Seite 19 beschrieben.

Schneide auch hier den Reißverschluss ab (siehe oberes Bild)!



Wende die Streifen wieder auf rechts und steppe die Nahtzugabe entlang des Reißverschlusses knappkantig ab.



Ziehe den Zipper von der rechten Seite auf (Siehe Seite 34).

## Reißverschluss in das Innenfutter nähen



**Achtung: für den Punkt der Anleitung habe ich eine neue Tasche verwendet!**

Jetzt benötigst Du ein Ober- und Unterteil des Innenfutters.



Das Oberteil des Innenfutters legst du rechts auf rechts auf den Reißverschlussstreifen (rechte Seite des Reißverschlusses). Stecke es fest.



Das untere Teil des Innenfutters steckst Du mit der rechten Seite nach oben an die Unterseite des Reißverschlussstreifens.

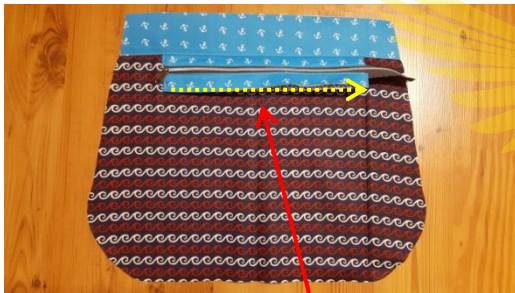
**Der Reißverschlussstreifen liegt mittig zwischen Innenfutterteilen.**



Nähe alle drei Lagen zusammen.



So schaut das jetzt aus.



Steppe die Nahtzugabe ab.



Nimm das andere Ober- und Unterteil des Innenfutters dazu.

Den Reißverschlussstreifen schlägst Du nach oben.  
Stecke das andere obere Teil des Innenfutters an den Streifen.



Klappe den Reißverschlussstreifen nach oben.

Von unten steckst Du nun das zweite Unterteil des Innenfutters an die Unterseite des Reißverschlussstreifens.



Nähe wieder die drei Lagen aneinander.



So schaut es jetzt aus.

Steppe auch auf dieser Seite die Nahtzugabe ab.

**Die Oberseiten des Innenfutters liegt oberhalb von dem Reißverschluss, die Unterseiten unterhalb.**



Lege das Innenfutter rechts auf rechts.

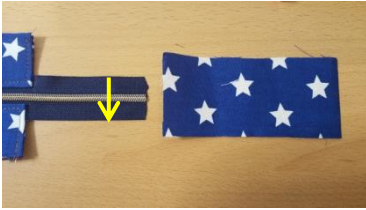
Gut feststecken!



Nähe das Innenfutter aneinander. Lass ein Wendeöffnung von ca. 15 cm frei (siehe Klammern).

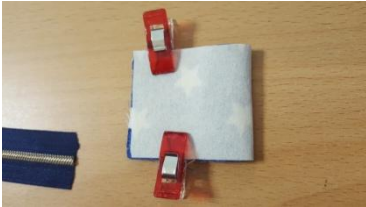
**Das Innenfutter ist fertig!**

## Punkt 3.3. - Reißverschlussende versäubern



Die offene Reißverschlussseite wird mit einem Stoffstreifen versäubert.

Dazu schneide einen Streifen von 12 cm in der Länge x die Höhe Deines Reißverschlusses (gelber Pfeil) plus 1,5 cm Nahtzugabe zu.



Klappe den Streifen rechts auf rechts.



Nähe ihn an den beiden Längsseiten zusammen.

Schneide die Nahtzugabe bis ca. 0,3 cm vor der Naht zurück.



Wende den Streifen über die Öffnung. Nutze dafür z.B. ein chinesisches Essstäbchen.



Bügel den Streifen und klappe dabei die Öffnung um ca. 1 cm nach innen.



Stülpe den Streifen über das Reißverschlussende.



Nähe den Streifen rings herum an den Reißverschluss.

## Punkt 4 - Außentasche und Innenfutter verbinden

### Punkt 4.1. - Innenfutter mit Reißverschluss



Nimm 18 cm Gurtband und zwei D-Ringe zur Hand.



Verwendest Du Gurtband aus Polypropylen, dann verschmelze die Enden mit einem Feuerzeug.

So verhinderst Du das spätere Ausreißen der Gurtaufhängung!



Du kannst als Gurtaufhängung aus Bänder aus Kunstleder verwenden. Wie Du diese nähst, findest Du im Punkt 6!



Wende das Innenfutter auf rechts und die Außentasche auf links.

An die Seiten der Außentasche steckst Du Gurtband (9 cm) mit je einem D-Ring.

Leider habe ich nur ein Bild der anderen Tasche, da ich hier das Foto dafür vergessen habe 😊





Stecke das Innenfutter in die Außentasche. Die Gurtaufhängung steckt zwischen den Taschen. Fixiere beide Taschen am oberen Rand mit Klammern.

**Taschenvariante 1:** seitliche Nähte der Außentasche und des Innenfutters treffen aufeinander.

**Taschenvariante 2:** seitlichen Nähte des Innenfutters, treffen mittig auf das Bodenteil der Außentasche.



Nähe beide Taschenteile am oberen Rand zusammen.

Wende die Tasche durch die Wendeöffnung.



Das Innenfutter steckst Du wieder in die Außentasche.

Stecke die Tasche am oberen Rand nochmals fest (ggf. bügeln).



Die Nahtzugabe wird nun ringsherum abgesteppt. Dafür schiebe den Nältisch Deiner Nähmaschine ab.

Am Ende schließt Du die Wendeöffnung mit einem Geradstich (siehe auf Seite 29)

## Punkt 4.2. – Innenfutter ohne Reißverschluss



Wende bei dieser Variante das Innenfutter auf rechts. Die Außentasche bleibt auf links.



Stecke das Gurtband (oder das selbstgenähte Band aus Kunstleder) zwischen Außentasche und Innenfutter.

Variante 1 (Tasche mit Boden): mittig zum Seitenteil

Variante 2 (Tasche ohne Boden): mittig der Seitennaht



Stecke das Innenfutter in die Außentasche und stecke beides am oberen Rand fest.



Nähe Außentasche und Innenfutter komplett am oberen Rand zusammen.



Wende die Tasche durch die Wendeöffnung.





Stülpe das Innenfutter in die Außentasche. Stecke den oberen Rand fest.



Steppe die Nahtzugabe rundherum ab.

## Wendeöffnung schließen



Klappe die Nahtzugabe innerhalb der Wendeöffnung um.



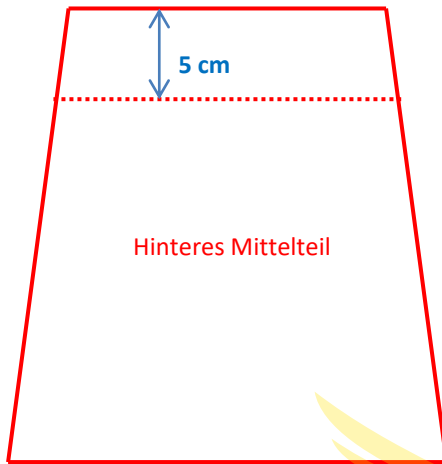
Stecke die Wendeöffnung ab.



Nähe sie mit einem Geradstich ab.

## Punkt 5 – Tasche pimpen

### Punkt 5.1. - Reißverschlussfach hinteres Außenteil



Nimm das Schnittmuster für das Mittelteil der Tasche zur Hand.

Teile das Schnittmuster 5 cm vom oberen Rand.

Außerdem benötigst Du einen 31 cm Endlosreißverschluss und einen Zipper (3mm Laufschiene).



Schneide nun das hintere Mittelteil in zwei Teile, **OHNE** Nahtzugabe zu.

Verstärke das obere Mittelteil mit Vlies H250 und H630. Das untere Mittelteil nur mit Vlies H250.



Als Schnittmuster für das Innenfutter nutze das untere Mittelteil.

Teil 1: schneidest Du wie das untere Mittelteil zu.

Teil 2: schneidest Du wie das untere Mittelteil zu **ABER** verlängerst es **unterhalb** um 1 cm.



Alle Zuschnitte und der Endlosreißverschluss für das Reißverschlussfach im hinteren Außenteil liegen bereit.



Für den ersten Schritt benötigst Du das untere Mittelteil und das Futter-Teil 1, was nicht verlängert wurde!



Klappe den Reißverschluss mit der rechten Seite auf die rechte Seite des Mittelteils. Stecke ihn fest!



Das Futterteil legst Du mit der rechten Seite nach unten oben auf. Stecke es mit fest. Der Reißverschluss liegt jetzt zwischen den Lagen.

**Setze das Reißverschlussfüßchen in Deine Nähmaschine ein.**



Nähe Außenteil und Futterteil an den Reißverschluss.



Lege das Außen- und Futterteil links auf links und steppe die Nahtzugabe knappkantig entlang des Reißverschlusses ab.



Nach dem Absteppen sieht es so aus.



Nimm das obere Mittelteil dazu.



Klappe es rechts auf rechts an die andere Seite des Reißverschlusses. Stecke es fest.



Drehe die Teile um.

Nimm das zweite (verlängerte) Futterteil dazu.

Lege das Futterteil rechts auf rechts auf das bereits angenähte Futterteil. Stecke es mit an den Reißverschluss.





Nähe auch die zwei Teile an den Reißverschluss.



Klappe das obere Mittelteil nach oben und das Futterteil nach unten.



Steppe die Nahtzugabe knappkantig entlang des Reißverschlusses ab.

Schneide den überstehenden Futterstoff zurück!



**Die Nahtzugabe liegt in Richtung oberes Mittelteil!**



Jetzt wird der Zipper eingezogen. Dafür schneide die linke Laufschiene um ca. 0,5 cm zurück.



Ziehe den Zipper auf die längere Laufschiene....



dann auf die kürzere Laufschiene!.



Achte darauf, dass sich die Taschenteile dabei nicht verschieben.



Lege die Seitenteile dazu.



Stecke die Seitenteile rechts auf rechts an das Mittelteil.



Nähe die Seitenteile fest. Über den Reißverschluss nähst 2-3 Mal vor und zurück aber vorsichtig, damit Du Deine Nadel nicht schrotttest.



Schneide den Reißverschluss bis 1,5 cm vor der Naht zurück.



Klappe das Taschenteil auf. Steppe die Nahtzugabe (Richtung Seitenteile) ab.



**Weiter geht es mit den Schritten ab Seite 12 oder 16.**

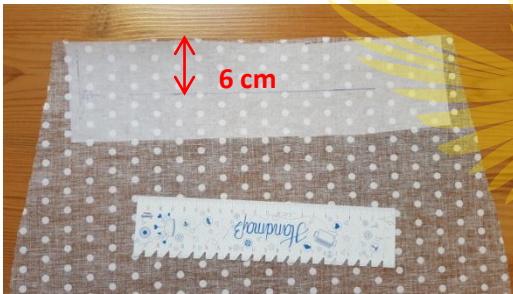
## Punkt 5.2.

### Reißverschlussfach im Innenfutter

Du benötigst ein Unterteil des Innenfutters, Vlies H250 9 cm x 35 cm, einen 31 cm langen Endlosreißverschluss mit Zipper, und zwei 28 cm x 28 cm Rechtecke aus dem Futterstoff.



Bügel das Vlies an den oberen Rand des Innenfutters.



Ziehe eine Linie 6 cm unterhalb und parallel zum oberen Rand.



Kennzeichne auf der Linie mit einem kleinen Strich 7 cm nach innen, ausgehend vom linken und rechten Rand.



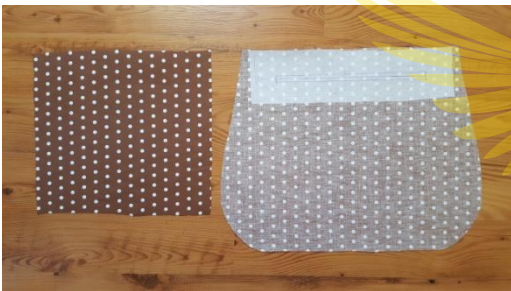
An den seitlichen Markierung setzt Du eine weitere Markierung 0,5 cm nach oben und unten, ausgehend von der gezogenen Linie.



So schaut es jetzt aus.



Nun verbinde die Punkte parallel zur Mittellinie.



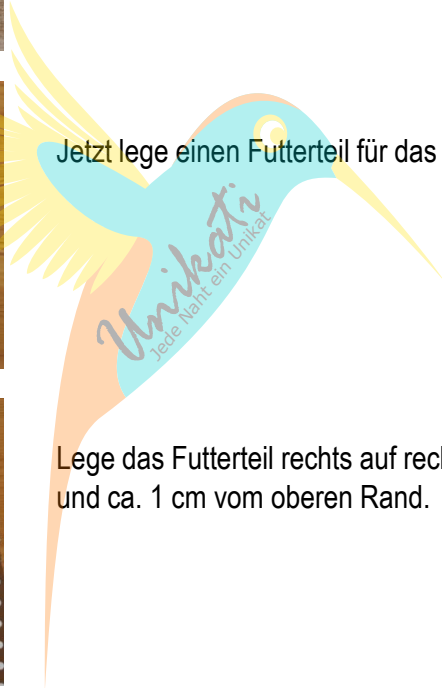
Jetzt lege einen Futterteil für das Reißverschlussfach dazu.



Lege das Futterteil rechts auf rechts mittig auf das Innenfutter und ca. 1 cm vom oberen Rand.



Stecke das Futterteil rund um das eben gezeichnete Rechteck fest.





So schaut es von der linken Seite aus.



Nähe mit einem Geradstich die Außenseiten des eben eingezeichnete Rechteck und somit das Futterteil fest.



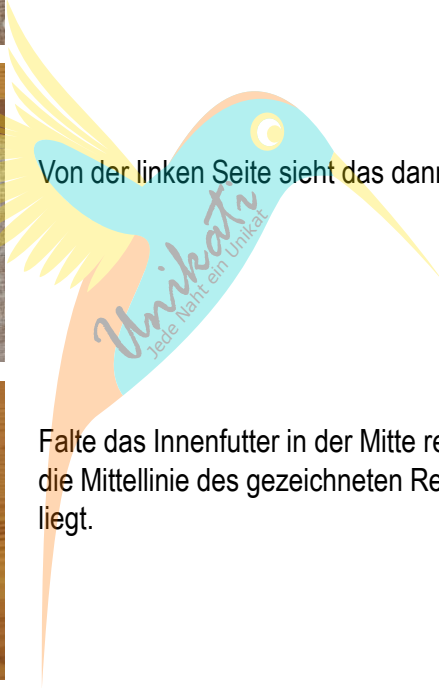
Von der linken Seite sieht das dann so aus.



Falte das Innenfutter in der Mitte rechts auf rechts, so das die Mittellinie des gezeichneten Rechteckes aufeinander liegt.



Schneide die Mittellinie ca. 1 cm ein.

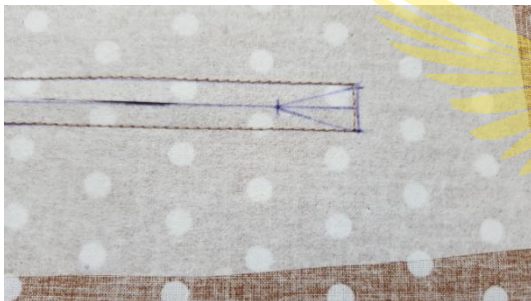




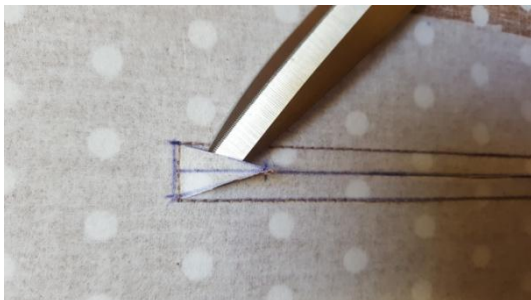
Nun kannst Du die komplette Mittellinie einschneiden.



ACHTUNG: an den Enden setze 2 cm eine Markierung. Von diesem Punkt ziehst Du eine Linie bis zu den Ecken.



Wie ein V!



Schneide die Enden der Mittellinie auch genauso ein.



So sollte das jetzt aussehen!





Ziehe das Futterteil durch den Schlitz auf die linke Seite des Innenfutters.



Bügel die Nahtzugabe rund um den Schlitz sorgfältig aus.



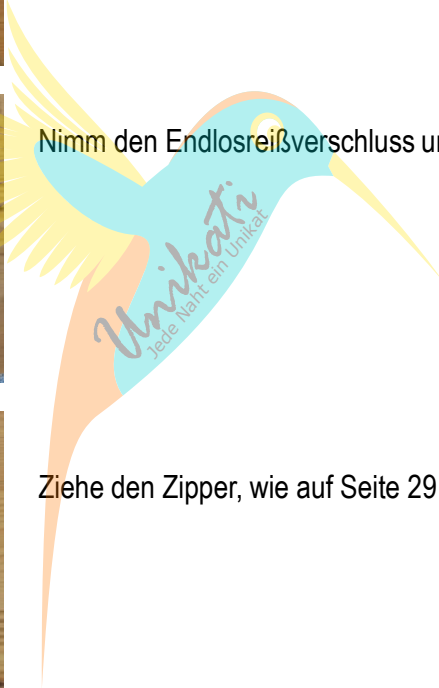
Nimm den Endlosreißverschluss und den Zipper dazu.



Ziehe den Zipper, wie auf Seite 29 beschrieben, ein.



Lege den Endlosreißverschluss von unten in den Schlitz.





Stecke den Reißverschluss sorgfältig fest.

**Achte darauf, dass der Zipper innerhalb des Schlitzes liegt.**



Jetzt wird der Reißverschluss in den Schlitz genäht. Dafür setze das Reißverschlussfüßchen in Deine Nähmaschine ein.

Steppe die Nahtzugabe knappkantig entlang des Reißverschlusses rund um den Schlitz ab und nähe so den Reißverschluss fest.



Der Reißverschluss ist eingenäht.



Wende das Innenfutter!



Schneide die Enden des Reißverschlusses bis 1 cm vor der Naht ab.





Lege das zweite Futterteil des Reißverschlussfaches rechts auf rechts auf das bereits eingenähte Futterteil.



Stecke beide Futterteile aneinander..

Nähe sie zusammen!



Dabei klappe das Innenfutter zur Seite, damit Du es nicht mit festnäht.



Wenn die Futterteile zu kurz um den Reißverschluss sind, nutze das Reißverschlussfüßchen.



Das Reißverschlussfach ist nun fertig.

**Folge nun weiter den Schritten ab Seite 18!**



## Punkt 6 - Taschengurt und Gurtaufhängung aus Kunstleder

### Punkt 6.1. – Gurtaufhängung für 25 mm D-Ringe



Schneide zwei Streifen 6 cm x 9 cm zu aus Kunstleder zu.

Ziehe mittig parallel zu den Längsseiten ein Linie.

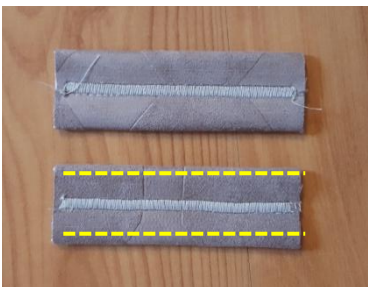


Klappe erst eine Längsseite Richtung Mitte und nähe sie knappkantig fest.



Dann die zweite Längsseite Richtung Mitte schlagen und knappkantig festnähen.

Drehe beide Streifen, dass die schöne Seite oben liegt. Anhand der beiden eben gesetzten Nähte kannst Du von der schönen Seite die Längsseiten nochmals mit einem ZickZack Stich fixieren.



Zusätzlich könntest Du noch die Außenkanten der Längsseiten absteppen.

## Punkt 6.2. – Gurt aus Kunstleder



Schneide den Riemen 6 cm x 130 cm zu (für Karabiner und Schieber 25 mm). Kunstleder, SnapPap, Leder und Kork muss nicht verstärkt werden. Baumwolle und Canvas solltest Du mit Vlies H250 verstärken.

Zeichne über die gesamte Länge die Mitte ein..



Schlage eine Längsseite Richtung Mitte und nähe sie knappkantig fest.



Danach schlägst Du die andere Längsseite Richtung Mitte und nähst sie ebenfalls fest.



Drehe den Riemen auf die schöne Seite. An den beiden Nähten kannst Du Dich orientieren, wenn Du die Mitte des Riemens zusätzlich mit einem ZickZack Stich fixierst.



Fixiere nun die Mitte des Riemens zusätzlich mit einem ZickZack Stich.





Lege den Riemen vor Dich hin, so dass die schöne Seite nach oben liegt. Ziehe auf einer Seite des Riemens einen Karabiner auf.



Schlage das Ende ca. 2,5 cm um. Sichere es mit einem Clip. Die schöne Seite liegt wieder nach oben.



Ziehe auf der anderen Seite des Riemens den Schieber und dann den zweiten Karabiner auf.



Ziehe das Ende des Riemens erst durch die eine Seite des Schiebersteiges und dann zurück durch die zweite Seite.



Hier siehst Du es noch einmal besser!

Fixiere dieses Ende ebenfalls mit einem Clip.



Nähe beide Enden fest. Nähe ruhig zwei-bis dreimal vor und zurück für einen besseren Halt.





FERTIG!

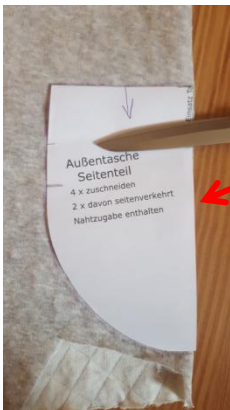
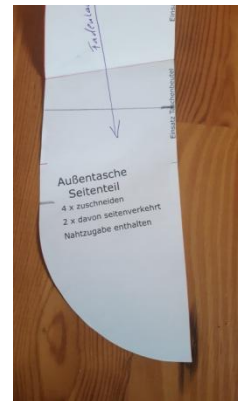
Tipp: Für schönere saubere Abschlüsse, schlage die Enden (wenn das Kunstleder nicht zu dick ist) noch einmal nach innen.

## Punkt 7 - Taschenklappe



Nimm dafür das Schnittmuster Seitenteil zur Hand. Entscheide wie lang Deine Klappe werden soll. Ziehe auf der Höhe eine Linie und schneide das Schnittmuster an der Linie ab.

Meine Klappe wird 16 cm lang sein.



Schneide die Klappe 2 x im Bruch zu.



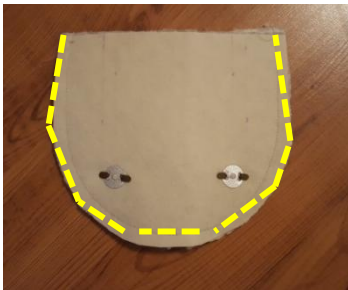
Verstärke das später nach innen liegende Klappenteil mit Decovil light.

Bevor Du beide Klappenteile aneinander nähst, bringe den Klappenverschluss an (z.B. Magnetknöpfe, Druckknöpfe oder Steckschnallen).

\*Ich habe noch SchnickSchnack auf das obere Klappenteil genäht ☺



Lege beide Klappenteile rechts auf rechts und stecke sie aneinander.



Nähe sie fest.



Wende die Klappe, Bügel die Nähte schön aus und stecke nochmal alles fest.



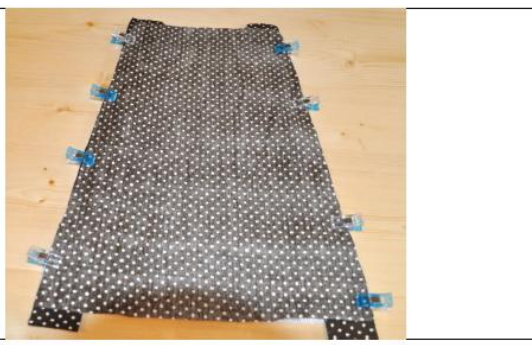
Lege die Klappe mit der Oberseite nach unten auf die rechte Seite des hinteren Taschenteiles. Nähe die Klappe innerhalb der Nahtzugabe fest.

**Weiter geht es ab Seite 12 oder 16!**

# Tutorial – vordere Steckfächer mit Reißverschluss

## Von Maja Quaas von Kleines Tragbares – genähte Wegbegleiter

Anleitung: senkrechte Reißverschlüsse und Einsteckfach an der Neuen Tasche von Unikat

1.		<p>Zuschnitt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 seitengleiche Außenteile und ein Mittelteil aus Hauptstoff - an den Seiten, an denen die Teile zusammen genäht werden, jeweils 0,5 cm abschneiden</li> <li>• 2 seitengleiche Außenteile und ein Mittelteil aus Futterstoff (auch 0,5 cm abschneiden)</li> <li>• 2 Endlos-RV mit aufgezoogenem Zipper - Länge: 24 cm</li> <li>• für obere Einfassung des RV ein Stoffteil aus 7 cm Länge und in der Breite des RV aus Hauptstoff und Futter</li> <li>• für untere Einfassung 9,5 cm Länge</li> </ul>
2.		<p>Reißverschluss oben und unten einfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Rechteck aus Hauptstoff rechts auf rechts auf den RV legen, darunter rechts auf links das Rechteck aus Futterstoff</li> <li>• mit 1 cm NZ zum Rand festnähen, die Stoffrechtecke umschlagen und absteppen</li> <li>• Breite entsprechend RV zurück schneiden</li> </ul> <p>Wichtig ist, dass der geschlossene Zipper oben ist.</p>
3.		<p>Reißverschlüsse ans Mittelteil stecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An der Markierung für den Handschuh orientieren, einen Clips 1 cm weiter oben einschneiden und dort die obere Einfasskante anlegen</li> </ul>
4.		<p>Nun das Mittelteil aus Futterstoff rechts auf rechts auflegen und mit feststecken, annähen, das Futter und den Hauptstoff wenden, bügeln und knappkantig absteppen.</p>

5.		<p>So sieht das nun aus.</p> <p>Als nächstes werden die Außenteile an den Reißverschluss genäht.</p>
6.		<p>Hierfür werden die Außenteile aus Hauptstoff rechts auf rechts auf den RV gelegt, das Futterteil kommt rechts auf links (linke Seite vom RV) darunter.</p> <p>Alles feststecken, annähen, nach außen klappen, bügeln und absteppen. Das wiederholt man auch auf der anderen Seite.</p>
7.		<p>So schaut dieses Zwischenergebnis aus.</p>
		<p>Und so sieht es von hinten aus.</p> <p>Hinter den Reißverschlüssen ist nun noch nichts - hier wird ein Teil aus Futterstoff gebraucht, welches so groß wie diese gesamte Zwischenkonstruktion ist - also einfach auf Futterstoff auflegen und ausschneiden.</p>
8.		<p>Das äußere Teil nun mit der linken Seite auf die schöne Seite des Futters legen und innerhalb der Nahtzugabe rundherum zusammen nähen.</p>

9.



Und fertig ist das Außenteil mit einem Steckfach was mit senkrechten RV geschlossen wird.

Ganz wichtig ist es noch, dieses Teil auf das andere Außenteil aufzulegen und zu schauen, ob sie gleich groß sind. Auch wenn man zu Beginn an den Außenteilen und am Mittelteil einen Streifen von je 0,5 cm weg nimmt, kann es je nach Breite vom RV zu kleinen Unterschieden kommen - diese einfach mit der Schere ausgleichen.

Viel Spaß beim Nachnähen - und seid bitte nachsichtig mit mir, dies war mein erster Versuch einer kleinen Anleitung 😊

Eure Maja <3



# Tutorial - „Mufftasche mit verstecktem Reißverschluss“



Von Sabine Irrgang

([www.facebook.com/intranquila](http://www.facebook.com/intranquila))



## Ein paar Worte vorab...

Ihr Lieben, ich habe dieses Tutorial so konzipiert, dass hoffentlich auch die blutigste Anfängerin die versteckten Reißverschlussaschen nähen kann. Das impliziert aber auch, dass fortgeschrittene Näherinnen großzügig scrollen dürfen. Bitte lest Euch die Anleitung 1x komplett durch, bevor Ihr los legt.

Und jetzt viel Spaß!

Die Bine

## Anpassung der Taschen

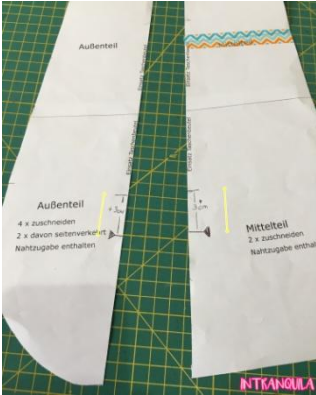
Im Tutorial habe ich einfach die Original- Taschen des SM verwendet.

Dies birgt bei meinen breiten Händen (ca. 11 cm an der breitesten Stelle) aber das Problem, dass ich in den fertigen Taschen meine Patscher ganz schön durch den RV mergeln muss.

Wenn Ihr es etwas bequemer mögt, dann passt die Taschen für Euch an (2-3 cm in der Höhe sollten reichen).



Ihr schnappt Euch einfach das Original- Schnittteil, zieht an der unteren Kante eine parallele Linie im Eurem gewünschten Abstand (hier 3 cm) und verbindet diese mit der Rundung des Original- Schnittteils.



Wichtig: Natürlich müsst Ihr jetzt auch die unteren Markierungen am Mittelteil und Außenteil anpassen (hier wieder um 3 cm) und schon könnt Ihr loslegen.



Zuerst schneidet Ihr Euch einen Endlosreißverschluss in passender Länge zu und versiegelt die Enden mit dem Feuerzeug.

Bei den Original- Taschen auf 13 cm (je nach Anpassung + x cm).  
Es bietet sich ein Reißverschluss mit 3 mm- Raupe an. 5 mm tun's aber auch.

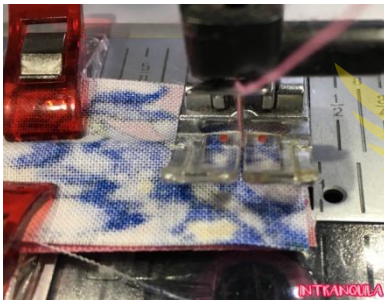


Jetzt braucht Ihr 4 Stoffstücke von der Breite Eures Reißverschlusses in der Länge 5 cm.





Ihr legt die Reißverschlussenden zwischen 2 Stoffstücke, die schönen Stoffseiten zeigen zum Reißverschluss.



Jetzt näht Ihr das Ganze mit einer Nahtzugabe von 0,7 cm zusammen!  
Langsam und vorsichtig bei der Raupe!



Klappt die Stoffe um das Reißverschlussende und stept das Ganze schmalkantig ab.



Das macht Ihr mit beiden RV- Enden und... bäääm... schön eingefasster Reißverschluss.



Jetzt legt Ihr Eure zugeschnittenen Taschen mal rechts auf rechts auf das Mittelteil, damit nachher auch die Orientierung stimmt.



Die Taschen- Schnittteile legt Ihr jetzt rechts auf rechts und schneidet von der Oberkante aus einen 3,5cm breiten Streifen ab.



Ihr habt jetzt 1 eingefassten Reißverschluss, 2 obere Taschenstreifen und 2 Taschenbeutel



Ihr nehmt den unteren Beutel und Streifen. Auf die rechte Stoffseite des Beutels wird der Reißverschluss gelegt (schön mittig!), dann kommt darauf mit der linken Stoffseite nach oben der Streifen. Steckt das Ganze gut fest, oder nutzt StyleFix.

Wichtig ist dabei, darauf zu achten, dass der Reißverschluss in Richtung „UNTEN“ aufgeht!!!





Ihr näht das Ganze mit dem Reißverschlussfuß Eurer Nähmaschine zusammen.



Nun steppt Ihr die NZ neben dem RV knappkantig ab.



Dann legt Ihr den RV mit der noch unvernähten Seite auf die rechte Stoffseite des 2. Taschenbeutelteils (wieder schön mittig!), darauf legt Ihr mit der linken Stoffseite nach oben, den Taschenstreifen.



Wieder gut feststecken oder mit Stylefix fixieren und wieder mit dem RV- Fuß festnähen und danach knappkantig absteppen.



So sollte das jetzt aussehen:



Jetzt steckst Du Dein Konstrukt entsprechend der Markierungen an das Mittelteil.

Bitte achte gut darauf, dass es richtig liegt und oben auch wirklich oben und unten wirklich unten ist.



Dann wird alles mit einer NZ von 0,7 cm festgenäht, dabei bleiben zu Beginn und Ende der Naht 0,7 cm ungenäht!



Jetzt klapst Du das Ganze auf die Rückseite des Mittelteils und steppst knappkantig ab. Auch hier bleiben am Anfang und Ende der Naht 0,7 cm ungenäht!



Drehe Dein Mittelteil auf links und stecke das Seitenteil entsprechend der Markierungen auf den Reißverschlussstreifen. Jetzt das Ganze wieder nähen, am Anfang und Ende 0,7 cm ungenäht lassen.



Auch jetzt wird wieder knappkantig abgesteppt. 0,7 cm am Anfang und Ende bleiben dabei ungenäht.



Steckt Mittelteil, Seitenteil und Taschenbeutel rechts auf rechts zusammen.



Wichtig ist jetzt, dass die Reißverschluss- Einfass- Schnuppis Richtung Mittelteil und Außenteil ein „U“ bilden.

Ich hoffe auf dem Foto wird klar, was ich meine ; -)

Dann wird das Ganze klassisch nach Ebook zusammengenäht.



Und Tadaaaaaa!

Ihr habt eine Tasche mit verstecktem RV genäht!

Glückwunsch!



## Tutorial – Patches als Highlight




### Von Maja Quaas von Kleines Tragbares – genähte Wegbegleiter



Ihr wollt eure neue Tasche mit einem besonderen Hingucker ausstatten - mit Patches aus Kunstleder oder Stoff? Dann folgt dieser kleinen Anleitung und es sollte euch gelingen 😊

Viele Spaß <3

1.		<p>Druckt euch das Schnittmuster für die Patches aus und schneidet wie folgt zu:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- je 2 Patches links und rechts aus Außenstoff/Kunstleder</li><li>- je 2 Patches links und rechts gegengleich aus einem Innenstoff, der unsichtbar bleibt</li><li>- an der Innenlinie wie eingezeichnet ca. 1 cm NZ hinzufügen</li></ul> <p>Legt euch die Patches gut geordnet bereit oder markiert auch die Innen- oder Bodenseite, um Verwechslungen zu vermeiden.</p>
2.		<p>Nun legt bitte die passenden Patches rechts auf rechts und steckt die Innenkanten fest. Diese werden nun mit 1 cm NZ zusammen genäht. Wer möchte, könnte hier auch Paspelband einarbeiten.</p>
3.		<p>So sieht dies aus.</p> <p>Klappt die Patches nun links auf links an der Naht um, formt sie schön aus und näht den Bogen knappkantig ab. Hierbei könnte man den inneren Stoffstreifen auch leicht heraus blitzen lassen, um einen paspel-ähnlichen Effekt zu erzielen.</p>
4.		<p>Die vorbereiteten Patches werden nun auf ein fertiges Vorder- oder Rückteil (ob nun mit „Muff-Fach, Reißverschluss-Fächern oder ohne - Hauptsache fertig vorbereitet...) der Tasche gesteckt. Dabei liegt die untere Spitze genau am Mittelteil an. Die obere Spitze orientiert sich an der Nahthöhe zwischen Boden- und Seitenteil, welche man sich mit einem Klips am Außenteil markieren sollte (siehe Schnittmuster-Markierung Außenteil).</p> <p>Die Patches werden nun neben der knappkantigen Naht festgenäht. Um sich die spätere Weiterverarbeitung zu erleichtern, bitte auch die Rundung Richtung Bodennaht innerhalb der NZ festnähen.</p>

5.		<p>Dies macht ihr insgesamt 4 Mal, bis das Vorder- und Rückteil der Tasche komplett bepatched ist ;-)</p>
6.		<p>Nun wird das fertig vorbereitete Bodenteil ans Vorderteil gesteckt. Hier orientiert man sich wieder an der Naht zwischen Boden- und Seitenteil, die genau an der oberen Patchspitze anliegen sollte.</p> <p>Ist alles gut festgesteckt, wird genäht.</p> <p>Auf die gleiche Weise wird auch das Rückteil am Bodenteil angenäht.</p>
7.		<p>Nun ist das Außenteil eurer Tasche fertig. Folgt einfach weiter der Hauptanleitung.</p>

Eure Maja <3